

KURZ NOTIERT

Ökumenischer Gottesdienst

HARPSTEDT • Den Weltgebetstag begehen die Christus- und die Christ-König-Gemeinde am Freitag, 6. März, mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche in Harpstedt. Die Liturgie stammt in diesem Jahr von Frauen von den Bahamas, die unter dem Tenor „Begriff ihr meine Liebe?“ sowohl die schönen Seiten als auch die sozialen Probleme der rund 700 Inseln zum Ausdruck bringen. Dem Gottesdienst schließt sich ein Imbiss mit der Möglichkeit zum Gedankenaustausch in den Räumen der katholischen Gemeinde an.

GZV tagt morgen außerordentlich

HARPSTEDT • Die Kasse ist nun geprüft. Somit kann der Geflügelzuchtverein Harpstedt den Vorstand entlasten und die Neuwahlen über die Bühne bringen. Das soll morgen in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung geschehen, die um 19.30 Uhr im Hotel „Zur Wasserburg“ beginnt. Der Vorstand erhofft sich eine gute Beteiligung.

KONTAKT

Redaktion Harpstedt (0 44 31)
Jürgen Bohlken 9 89 11 42
Telefax 9 89 11 49
redaktion.wildeshausen@kreiszeitung.de
Bahnhofstr. 13, 27793 Wildeshausen

Die Natur als Lehrmeisterin

Bärbel Purnhagen stellt 38 Stillleben und Nordseebilder in Harpstedt aus

Von Jürgen Bohlken

HARPSTEDT • Die Natur sei so perfekt, dass es keiner künstlerischen Verfremdung bedürfe, sondern nur einer Interpretation. So begründet Bärbel Purnhagen, warum sie in der Malerei gegenständlich arbeitet. Dabei sei sie bestrebt, das Wesentliche des Motivs zu betonen und alles wegzulassen, was die Komposition störe. Wie die gebürtige Wilhelmshavenerin diesen Anspruch umsetzt, können Besucher des Harpstedter Hotels „Zur Wasserburg“ bis zum 27. April selbst nachvollziehen. So lange bleiben 38 ausgestellte Arbeiten von ihr dort an den Wänden hängen. Eine Vernissage in Anwesenheit der Künstlerin beginnt am Sonntag, 8. März, um 11 Uhr.



Selbst Bärbel Purnhagens Stillleben strahlen etwas sehr Lebendiges aus.

In die Ausstellung fließen Stillleben in Aquarelltechnik aus dem diesjährigen Kalender der Wahl-Rastederin ein: Der Kräuterstrauss in der Emaille-Kanne, Pilze auf einem Geschirrtuch oder auch ein Blick auf das Eingemachte in der Speisekammer machen durchaus Appetit – und erinnern den Betrachter daran, was die Natur an Nahrung bietet.

Einen weiteren Schwerpunkt der Ausstellung bilden Nordseebilder. Denn nicht nur das Stille, sondern auch das Landschaftliche zieht Bärbel Purnhagen magisch an. „Die Nordsee mit ihrer Umgebung ist für mich immer ein Grund, zu Farbe, Papier und Pinsel zu

greifen“, erzählt sie. Das liege wohl auch daran, dass sie dort aufgewachsen sei, vermutet die Künstlerin, die Ende 2014 ihr neues Atelier in Rastede bezog und schon seit 2006 selbst Malkurse leitet. In diversen Aquarellen und Pastellen offenbart sie ihre Liebe zur Nordsee mit Motiven, die Lust aufs Meer machen – etwa am Wasser spielende Kinder oder auch Hände, die gefundene Muscheln umschließen und umschmeicheln.

Schon früh entdeckte Bärbel Purnhagen, die 1960 zur Welt kam, ihre Liebe zur Kunst. Nach einer Ausbildung zur Schauerbegleiterin besuchte sie die Fach-

hochschule für Gestaltung und arbeitete später in einer Werbefirma. In Kursen bildete sie sich künstlerisch weiter und verfeinerte ihren Malstil. Gleichwohl sieht sie sich als Autodidaktin. Die beste Lehrerin ist nach ihrer Überzeugung „immer noch die Natur selbst“. Warum sie Menschen, Tieren und Blumen so viel Aufmerksamkeit schenke? Sie wolle etwas von deren Lebendigkeit darstellen, erwidert die Künstlerin auf diese Frage.

An der Aquarelltechnik mag sie besonders „neue Spektren, Wasserränder und Farbkombinationen“, die im Arbeitsprozess ent-

stehen. Die begrenzten Möglichkeiten der Korrektur bergen aus ihrer Sicht etwas sehr Reizvolles in sich, nämlich „das Zulassen des aus Zufall neu Entstandenen“. An Pastellen liebt Bärbel Purnhagen den „herrlich weichen Charakter“, der sich aus dem „Übereinandersetzen“ mehrerer Farbschichten ergeben kann. Selten benutze sie für ein Bild mehr als 20 verschiedene Kreiden. Zuweilen kombiniere sie sogar die Pastell- mit der Aquarelltechnik.

Die Arbeiten, die sie in Harpstedt zeigt, lassen sich auch online anklicken. www.zur-wasserburg.de

LOKALES AUF EINEN BLICK

Videoprojekt steht auf der Agenda

Neue Jugendgruppe der Kirchengemeinde

HARPSTEDT • Erst kürzlich machte sie bei den aufwendigen Vorbereitungen für den ersten Baustellen-Gottesdienst in der Harpstedter Christuskirche von sich reden. Aber auch sonst ist die neue Jugendgruppe der evangelischen Gemeinde nicht untätig.

Jeden zweiten Dienstag im Monat trifft sie sich um 18.30 Uhr im „Alten Pfarrhaus“ an der II. Kirchstraße. Auf der Agenda stehen unter anderem ein Video, das

gedreht werden soll, und die Überholung des „Kickers“.

Klönens, Musik hören, mit Pastor Timo Rucks und Lisa Daum, den beiden Betreuern, über Gott und die Welt reden – für solche Dinge bleibt immer Zeit. Die Jugendgruppe ist offen für weitere interessierte Mädchen und Jungen im Konfirmandenalter. Die nächsten Treffen stehen am 14. April, 12. Mai und 9. Juni auf dem Programm. • eb/boh

Vorbereitung auf Gründonnerstagsfeier

Veranstaltung zu Pessach und Abendmahl

HARPSTEDT • Auf „die Gründonnerstagsfeier vorbereiten“ will am Freitag, 27. März, von 19 Uhr bis 20.30 Uhr im „Alten Pfarrhaus“ (II. Kirchstraße) eine Veranstaltung zum Thema „Pessach und Abendmahl“. Dazu lädt die evangelische Gemeinde Interessierte ein.

Wie sah das jüdische Pessachfest zu Jesu Zeiten aus? Und was bedeutet es für die heutige Abendmahlsfeier? Solche Fragen stehen im Mittelpunkt. Pastor Rucks wird referieren, aber es soll auch Momente „des gegenseitigen Austauschs und der Bibellektüre“ geben.

Morgen Blutspende in Colrade

COLNRADE • Zur Blutspende bittet das Rote Kreuz für morgen, Donnerstag, ins Colnrader Dorfgemeinschaftshaus. Zwischen 17 und 20 Uhr können sich volljährige Frauen und Männer Lebenssaft „abzapfen“ lassen und sich anschließend kostenfrei mit einem Imbiss stärken.

// Anzeige

Tag der offenen Tür

am 7. März 2015 von 14 – 18 Uhr

5. März 2015

Karin Lange aus Beckstedt setzt die Familientradition im Heizungs- und Sanitärhandwerk fort

Seit Januar mit eigenem Betrieb am Start

Es geht weiter mit der Tradition der Beckstedter Familie Lange im Heizungs- und Sanitärhandwerk. Das will Karin Lange am Sonnabend, 7. März, gegenüber Alt- und potenziellen Neukunden während eines Tags der offenen Tür in ihrem Betrieb an der Hölinger Straße in Beckstedt bekräftigen. Bei Bratwurst, Bier oder auch Sekt können Interessierte von 14 bis 18 Uhr Kontakt aufnehmen

oder Kontakte pflegen, ein wenig fachsimpeln, sich den Betrieb anschauen und sich von der Arbeit der 30-Jährigen selbst ein Bild machen. Schon 2008 hat die gelernte Heizungs- und Lüftungsbauerin ihre Meisterprüfung im Installateurs- und Heizungsbauhandwerk bestanden. Nicht zuletzt eine Begabtenförderung durch die Handwerkskammer wegen ihrer zuvor mit Auszeichnung abgeschlos-

senen Lehre ermöglichte ihr das. Nach sechs Jahren, in denen sie Berufserfahrung im Oldenburger Unternehmen von Innungsmeister Erhard Lamberti sammelte, hat sie nun den nächsten Schritt getan. Und der führte sie am 1. Januar in die Selbstständigkeit und zu ihrer eigenen Firma. Ihr Vater Reinhard Lange, selbst vom Fach, leitet zwar nach wie vor seinen Betrieb; mit 62 Jahren denkt der Meister im Gas- und Wasserinstallateurs- sowie im Heizungs- und Lüftungsbauhandwerk aber so langsam ans Aufhören. Sein Lebenswerk führt nun die Tochter fort, die im Wesentlichen seinen Kundenstamm übernommen hat.

Den Senior hatte es selbst überrascht, dass sie ihm in seine Fußstapfen gefolgt ist. „Angenehm überrascht“, sagt er. Denn zeitweise sah es so aus, als würde sie einen anderen Weg gehen und sich für den Produktionsmodellbau entscheiden, also für die Entwicklung von Formen („Negativen“), in denen durch Stanzen, Pressen oder Gießen Produktmodelle entstehen. Im Zuge eines Praktikums hatte die Beckstedterin während ihrer Findungsphase Einblicke in dieses Arbeitsfeld gewonnen. Außerdem schnupperte sie im Betrieb von Dölln in Hockensberg in den Tischlerberuf hinein, und im Ofenhaus Colnrade



Angenehm überrascht hat es Reinhard Lange, dass seine Tochter Karin in seine Fußstapfen getreten ist. Foto: Bohlken

machte sie sich mit den Fertigkeiten des Ofensetzers vertraut. Doch auch im väterlichen Betrieb hat die heute 30-jährige Praktika absolviert. Die Ausbildung durchlief sie hingegen nicht

„Wollte mit meinen Händen arbeiten“

bei ihm, sondern in Wildeshausen und Wardenburg. Karin Lange gehört zu den immer noch recht raren gesäten Frauen, die einen klassischen Männerberuf ergriffen haben. „Mir war schon früh klar, dass ich nicht nur am Schreibtisch sitzen, sondern in erster Linie praktisch mit meinen Händen arbeiten will“, sagt sie. Als sie vor sieben Jahren

ihren Meister machte, hatte das in ihrem Beruf noch kreis- und landesweit echten Seltenheitswert.

Die Kunden wissen ihre Kompetenz längst zu schätzen. Ihr Betrieb deckt die gesamte Bandbreite der Leistungen im Heizungs- und Installateurhandwerk ab – von der Heizungserneuerung über die Badsanierung und dem Anbringen neuer Dachrinnen bis hin zur Verlegung von Gasleitungen und zum Anschluss von Gasherden, um neben vielfältigen Wartungs- und Reparaturarbeiten nur einige Beispiele zu nennen. Außerordentlich dankbar ist Karin Lange für die Unterstützung, die sie aus ihrer Familie und von ihrem Lebensgefährten erfahren hat und weiterhin erfährt. Ob beim Tapezieren oder Herrichten der Büroräume, ob bei den Vorbereitungen für die Existenzgründung oder bei der Büroarbeit – auf ihre Angehörigen und ihren Partner kann die 30-Jährige zählen. Sie weiß es zu schätzen, dass ihr das familiäre Umfeld so sehr mit Rat und Tat zur Seite steht. Ein Dankeschön richtet sie auch an das Unternehmen „Aktiv Werbung“ für die Gestaltung des Firmenlogos sowie die Beschriftung des Firmenwagens und der Werbeschilder.

▪ Kontakt unter Telefon 04434/216. ▪ boh



Das Ofenhaus
Mo - Fr: 9-19
Sa: 9-18
So: Café 14-18
OFENMANUFAKTUR COLNRADE
27243 Colnrade • Dorfstr 21 • 04434-555

Wir gratulieren der Firma Karin Lange zur Firmenübernahme und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Glückliche Tage beginnen in einem Bad von thiele & fendel

Telefon 0421 6380-250
Montag – Freitag 09.00 – 18.00 Uhr • Samstag 09.00 – 13.00 Uhr
Zu Hause im Norden und unter www.thiele-fendel.de

Ich freue mich, Sie nach der Firmenneugründung, zum TAG DER OFFENEN TÜR am 7.3.2015 von 14–18 Uhr einladen zu dürfen!

Karin LANGE
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK
Hölinger Straße 35 - 27243 Beckstedt

Tebbenjohanns
Fachgroßhandel Sanitär · Heizung · Werkzeug
FRISCHE IDEEN FÜR IHR BAD
finden Sie in unseren Ausstellungen Die Bäderstraße.
OL Schlagbaumweg 1-13, Tel. 0441/95509-55
VEC Alter Flugplatz 23, Tel. 04441/ 9139-0 • www.tebbenjohanns.de